



Neuer Reise- und Kulturführer: **Kurs Nordschleswig**

Es gibt zwar eine reichhaltige Literatur zum Thema Nordschleswig – auf Deutsch wie auf Dänisch – aber bisher keinen aktuellen, deutschsprachigen Reiseführer. Bisher, denn dank dem neuen Buch *Kurs Nordschleswig* konnte diese Lücke nun geschlossen werden.

Hauptvorsitzender *Hinrich Jürgensen* drückte als Herausgeber bei der Buchvorstellung am 9. Dezember die Hoffnung aus, dass „bei *Kurs Nordschleswig* der Titel zum Programm wird, und noch mehr Gäste aus Deutschland unsere schöne Heimat besuchen werden.“

Er fügte hinzu, dass es bemerkenswert sei, dass es den beiden Hauptverfassern – *Barbara Post* und *Stefan Lipsky* ([Foto mit Hinrich Jürgensen in der Mitte](#)) gelungen ist in knapper Form die Reize Nordschlewigs vorzustellen: „Ich bin sicher, dass selbst die, die Nordschleswig sehr gut kennen, hier immer noch die eine oder andere Entdeckung machen können.“

Er freute sich, dass es Dank der Unterstützung der Sponsoren (*Aabenraa Kommune, Rhederi M. Jebsen, Sparkassenstiftung Flensburg, Sydbank, Syd Energi* und *Tønder Kommune*) gelungen ist, den Verkaufspreis mit 6,90 Euro beziehungsweise 59,- Kronen sehr niedrig zu halten und damit zur Verbreitung des Reise- und Kulturführers beizutragen.

Der Kultur- und Reiseführer enthält auf 83 Seiten in drei Kapiteln – Ostseeküste, Mitte und Westküste – alphabetisch geordnete Kurzinformationen zu Sehens- und Wissenswertem in Nordschleswig.

Darüberhinaus enthält das Buch Beiträge unter anderem zu folgenden Themen: der Geschmack von Nordschleswig (*Inge Adriansen*), Nordschlewigs Kirchen, deutsch-dänische Architek-

turbeziehungen (*Peter Dragsbo*), Nordschleswig zwischen deutsch und dänisch (*Frank Lubowitz*) sowie „Kulturregion Sønderjylland“.

Kurs Nordschleswig kann in Nordschleswig ab dem 14. Dezember in den deutschen Büchereien und den Redaktionen des Nordschlewigers erworben werden.

In Deutschland ist es mittels ISBN 3-937105-17-4 über den Buchhandel zu bestellen.

Nordschleswig-Gremium tagte im Haus Nordschleswig

Die 64. Sitzung des Nordschleswig-Gremiums fand am Montag, den 7. Dezember im Haus Nordschleswig in Apenrade statt. Dem Gremium gehören Mitglieder des Landtages, des Bundestages und des Bundes Deutscher Nordschleswiger an.

Das Gremium – unter dem Vorsitz des Landtagspräsidenten *Torsten Geerds* ([Foto](#)) – ist Kontaktorgan zwischen Land- und Bundestag und der deutschen Volksgruppe.



Die Sitzung am Montag war die erste des Gremiums nach den Wahlen zum Land- und Bundestag. Auf der Tagesordnung standen unter anderem aktuelle Fragen zur Lage der deutschen Volksgruppe, insbesondere auch aus dem Schulbereich.

Zu den Teilnehmern gehörten neben dem Landtagspräsidenten *Torsten Geerds* die Landtagsmitglieder *Susanne Herold*, CDU; *Heike Franzen*, CDU; *Petra Nicolaisen*, CDU; *Astrid Damerow*, CDU; *Johannes Callsen*, CDU; *Birte Pauls*, SPD; *Marion Sellier*, SPD; *Lothar Hay*, SPD; *Carsten-Peter Brodersen*, FDP; *Jens-Uwe Dankert*, FDP; *Rasmus Andresen*, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; *Heinz-Werner Jezewski*, DIE LINKE sowie die Bundestagsabgeordneten *Ingbert Liebing*, CDU; *Sönke Rix*, SPD und *Jürgen Koppelin*, FDP.

Hauptvorsitzender *Hinrich Jürgensen* freute sich über die rege Beteiligung und betonte: „Es ist uns sehr wichtig, dass Minderheitenpolitik auch in Zukunft fraktionsübergreifenden Konsens findet. Die Minderheiten sind letzten Endes die Verlierer, wenn sie zum Streitpunkt der Politik werden. Auch hier ist dieses Gremium ein Vorbild.“

Zu den konkreten Beschlüssen der Sitzung gehörte eine Informationsveranstaltung zum Thema Minderheiten im Landtag – voraussichtlich im ersten Halbjahr 2010.

Als die Römer frech geworden: die Schlacht im Teutoburger Wald

Vor genau 2000 Jahren fand die sagenumwobene Schlacht im Teutoburger Wald statt, bei der die Römer eine verheerende Niederlage gegen die Germanen erlitten.

Die Akademie Sankelmark greift dieses Jubiläum auf und stellt am Wochenende vom 18. bis 20. Dezember 2009 die aktuellen Forschungsergebnisse über den immer noch nicht sicheren Ort der Schlacht und ihre Auswirkungen vor. Die Tagung ist für alle Interessierten offen. Nähere Informationen unter www.eash.de.

Sankelmarkttagung 2010

Vom 14. bis zum 17. Januar findet die traditionelle Neujahrstagung des BDN in der Akademie Sankelmark statt. Die Einladung wird in Kürze verschickt werden (und dann auch unter www.bdn.dk veröffentlicht).

Auf dem Programm stehen unter anderem Vorträge von Tom Buk-Swienty über die Schlacht von Düppel 1864 und der Bericht zur politischen Lage in Deutschland von MdB Ingbert Liebing, CDU.

Der Sonnabend Nachmittag ist der Wahnachlese gewidmet, und abends steht das Kabarett Heimatmuseum mit Satire aus und über Nord-schleswig auf der Bühne.

Sechstausend und neun Kronen neunundfünfzig Öre

Heute konnte ein glücklicher Sekretär der Aktion *Ein Herz für alle*, Erik Niebuhr vom Haus der Wirtschaft (*Erhvervenes Hus*), aus der Hand von Büchereidirektor Nis-Edwin List-Petersen einen Scheck über 6.009,59 Kr. in Empfang nehmen.

Das Geld ist die Summe aus Eintritt und Spenden, die durch das am 1. Advent im Haus Nord-schleswig durchgeführte *Weihnachtskonzert der Herzen 2009* zusammengekommen ist.

Erik Niebuhr erklärte, dass der Betrag "auf eine trockene Stelle" falle, da die Aktion in diesem Jahr eine außerordentlich große Anzahl von Anträgen auf Unterstützung erhalten hätte und daher dringend jegliche Unterstützung angewiesen sei.

Termine - überregionale Veranstaltungen

13. Dezember Adventsvesper, Gravenstein

14.-17. Januar Neujahrstagung in Sankelmark

11.-13. Juni Knivsbergfest

6. November Deutscher Tag

Weitere Termine: www.bdn.dk > Ortsvereine



Wir wünschen unseren
Lesern ein frohes Fest und
ein gutes neues Jahr!

Impressum: BDN *Interna* wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark, herausgegeben. BDN *Interna* wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33

Verantwortlich: Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk - www.bdn.dk Redaktionsschluss 9. Dezember 2009.